

Hausmessen bei Arburg in Radevormwald und Rednitzhembach

Artikel vom **21. Juli 2026**
Spritzgießmaschinen

Arburg stellte bei seinen Hausmessen in Radevormwald und Rednitzhembach den »Allrounder Trend« vor. Rund 180 Kunden sahen automatisierte Spritzgießanwendungen, Fachvorträge zur Steuerung »Gestica lite« sowie Beispiele für Digitalisierung, Automation und Energieeffizienz.



Bild: Arburg.

Bei den Hausmessen in den Arburg Technology Centern Radevormwald und Rednitzhembach informierten sich am 9. und 16. Juli 2026 insgesamt rund 180 Kunden über die elektrischen Standardmaschinen »Allrounder Trend«. Die Termine richteten sich primär an Besucher aus West-, Nord- und Ostdeutschland. Neben Live-Vorfürungen standen Fachvorträge, technische Gespräche und der Austausch mit den Teams der Standorte auf dem Programm. Im Mittelpunkt standen die praktische Anwendung der Maschinen und die Frage, wie sich Standard-Spritzgießaufgaben wirtschaftlich, energieeffizient und mit überschaubarem Aufwand automatisieren lassen. Positiv aufgenommen wurden unter anderem laut Unternehmensangabe die Steuerung

»Gestica lite« mit übersichtlichem Dashboard, die kompakte Bauweise mit Kompaktschutz für Automation, der Antriebstrang von »AMKmotion«, wassergekühlte Antriebe der Spritzeinheit und ein vergrößerter Werkzeug-Einbauraum.

Automatisierte Anwendungen im Technikum

In Radevormwald produzierte eine automatisierte »1800e«-Ausführung mit Kompaktschutz einen 200-ml-Becher aus Polycarbonat. Ein lineares Robotersystem »Multilift Select 8« entnahm das Spritzteil aus dem Werkzeug und legte es auf einem Förderband ab. In Rednitzhembach zeigte eine »500e«-Ausführung mit »Multilift Select 4« eine Anwendung aus dem technischen Spritzguss. Dort entstanden Elektronikabdeckungen aus ABS. Die Fachvorträge gaben Einblick in Ausstattung, Bedienung und Einsatzspektrum der elektrischen Standardmaschinen. Thematisiert wurden kurze Lieferzeiten, zügiges Einrichten, intuitive Bedienung, einfache Wartung, Energieeffizienz sowie niedrige Investitions- und Betriebskosten. Auch die Servicestruktur und die Nutzung der beiden Technology Center als Anlaufstellen für Versuche, Beratung und Austausch waren Bestandteil der Gespräche.

Digitalisierung und Assistenzfunktionen

Ein weiterer Schwerpunkt der Hausmessen war die Digitalisierung. Vorgestellt wurden die Möglichkeiten rund um Steuerungen, das MES »ALS«, das Kundenportal »arburgXworld« und KI-gestützte Funktionen. Die Gäste diskutierten dabei konkrete Anwendungsfälle und interessierten sich auch für Robotersysteme der »Multilift«-Reihe sowie Assistenzfunktionen für den Produktionsalltag. Die Veranstaltungen zeigten laut Unternehmensangabe, dass elektrische Standardmaschinen, Automation und digitale Unterstützung in vielen Betrieben gemeinsam betrachtet werden. Vor allem die Verbindung aus Live-Demonstrationen, Fachvorträgen und Gesprächen half den Teilnehmenden, die Technik auf eigene Anwendungen zu übertragen. Nach Angaben des Unternehmens gingen im Anschluss konkrete Anfragen zu den gezeigten Maschinen ein.

Hersteller aus dieser Kategorie
